

Deutsche E-Commerce-Branche: Lieferroute geht steil bergauf

Lübeck, November 2021. Mit dem Black Friday startet die umsatzstärkste Zeit des Jahres – sowohl für den POS als auch für den Onlinehandel. Um dem anhaltenden E-Commerce-Aufschwung auf den Grund zu gehen, analysiert databyte, Spezialist für Wirtschaftsinformationen, die Entwicklung des Versandhandels.

In den Nullerjahren stiegen die Neugründungen in der Branche des Versand- und Internet-Einzelhandels zwar stetig, aber langsam. 2009 jedoch sprangen die Zahlen in den vierstelligen Bereich, um dort zu bleiben. 10 Jahre später verhalf ein neuer Schub dem liefernden Geschäft zu ungeahnten Höhen – bei gleichzeitig abnehmenden Insolvenzen. Bereits letztes Jahr kratzten die Neuankömmlinge an der 2.000er-Marke. Liegen die Prognosen richtig, knallen in der Silvesternacht die Korken für einen neuen Rekord.

Der Boom wirkt sich jedoch nicht auf die Geschlechtergerechtigkeit der Führungsebene aus. 18,55 % weiblichen Anteil verbucht die Führungsriege der Versandunternehmen und bleibt damit hinter dem Wirtschaftsdurchschnitt von 19,25 % zurück. Dabei gilt: Je größer der Shop, gemessen an der Anzahl der Mitarbeitenden, umso geringer die Frauenquote. So sitzen in 19 % der Unternehmen mit nur einem bis fünf Mitarbeitenden weibliche Entscheider, Big Player mit über 1.000 Beschäftigten weisen nur 11,11 % Frauenführung auf. Chefinnen sind in diesem Wirtschaftszweig in der Regel etwas älter als ihre männlichen Kollegen: 46,45 im Gegensatz zu 45,07 Jahre. Grundsätzlich verjüngt der E-Commerce den Altersdurchschnitt der Gesamtwirtschaft, der bei etwa 52 Jahren liegt.

Die weitaus meisten E-Commerce-Unternehmen sitzen in Nordrhein-Westfalen, 4.144 an der Zahl. Was den Anteil der Branche am Wirtschaftsvolumen der Bundesländer angeht, besetzt NRW jedoch nur den vierten Platz. Berlin nimmt die Poleposition ein, gefolgt von Hamburg und Thüringen.

Über databyte

Die databyte GmbH ist Anbieter einer innovativen Online-Applikation und verfügt mit rund 7 Millionen Firmenadressen und über 100 Millionen Einzelinformationen über eine der umfangreichsten Datenbanken für deutsche Wirtschaftsinformationen.

Unter databyte.de werden in einer Online-Anwendung Handelsregisterinformationen, Firmenprofile, Gewerbedaten sowie Bonitätsauskünfte tagesaktuell veröffentlicht. Die Produkte und Dienstleistungen von databyte bieten eine hohe Markttransparenz und werden genutzt für Unternehmensrecherchen, Kundenstamm-Monitoring, Forderungsmanagement und Neukundengewinnung. Im Rahmen der Datenverarbeitung legt databyte besonderen Wert auf die Einhaltung der Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die selektierbaren Informationen sind ausschließlich für Gewerbetreibende abrufbar und bedürfen einer vorausgegangenen verifizierten Anmeldung. Weiterführende Informationen liefert www.databyte.de

Pressekontakt